

ORTSGEMEINDE WEITERSBURG

Geschäftszeichen	Datum	
Fachbereich 2 - Bauen und Umwelt - 21203	11.08.2025	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Status	TOP	Abst.Ergebnis
Ausschuss für Technik und Umwelt sowie Hauptausschuss Weitersburg	21.08.2025	öffentlich		
Ortsgemeinderat Weitersburg	04.09.2025	öffentlich		

KIPKI**Priorisierung der Teilprojekte****Beschlussvorschlag:**

1. Die Ausschüsse empfehlen, der Ortsgemeinderat beschließt, die Priorisierung der KIPKI Maßnahmen nicht zu ändern und als nächste Maßnahme für die restlichen Fördergelder, einen Teil der Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen. Für den Austausch der Hallenbeleuchtung auf LED soll die Verwaltung über die Bundesförderung nach den Kommunalrichtlinien für die Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung einen Antrag stellen und die Kosten mit in die Haushaltsplanung 2026 aufnehmen.

Oder:

2. Die Ausschüsse empfehlen, der Ortsgemeinderat beschließt, die Priorisierung der KIPKI Maßnahmen zu ändern. Als nächste Maßnahme ist für die restlichen Fördergelder und die Spende in Höhe von 10.000 €, die Planung für den Austausch der Hallenbeleuchtung in LED vorzunehmen. Bedingung für die KIPKI Fördergelder ist eine Fertigstellung der gesamten Maßnahme bis zum 30.06.2026. Für die Umsetzung der Maßnahme soll die Verwaltung über die Bundesförderung nach den Kommunalrichtlinien für die Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung einen Antrag stellen und die Kosten mit in die Haushaltsplanung 2026 aufnehmen.

Problembeschreibung:

Im Mai 2023 wurde das "Landesgesetz zur Ausführung des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI)" vom Landtag beschlossen. Mit diesem Gesetz wurden Haushaltsmittel für das Umsetzen entsprechender Maßnahmen bereitgestellt.

Ebenfalls berichtet wurde über die vom Verbandsgemeinderat beschlossene Zuteilung anteiliger Mittel auf die Ortsgemeinden (für Weitersburg 70.000 €).

Der Antrag der Fördergelder wurde von der Verwaltung am 26.01.2024 gestellt. Die Bewilligung der komplett beantragten Fördergelder erfolgte am 20.02.2024.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates Weitersburg vom 14.12.2023 wurde folgende Aufteilung festgelegt:

Auszug aus der Niederschrift:

Zu TOP: 4

Programm KIPKI; Antragstellung für Maßnahmen

Vorlage: OGW/2023/0045

Der Ortsgemeinderat beschließt, der Verbandsgemeinde Vallendar für den vorgesehenen KIPKI-Förderantrag folgende Teilprojekt mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 70.000 € aus der Ortsgemeinde Weitersburg vorzuschlagen und in den Gesamtantrag aufzunehmen:

1. Umstellung von Beleuchtungsanlage in öffentlichen Sportanlagen auf LED-Leuchtmittel,
2. Aufrüstung einer neuen PV-Anlage auf öffentlichen Gebäuden,
3. Umstellung von Beleuchtungsanlagen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen auf LED-Leuchtmittel
4. Umstellung von Beleuchtungsanlagen in öffentlichen Gebäuden auf LED-Leuchtmittel

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ortsgemeinderat über die weiteren Verfahrensschritte fortlaufend zu unterrichten.

Nach der Erstberatung der Energieagentur RLP zum KIPKI Antrag am 09.01.2024 wurde von neuen PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden aufgrund der Lastgänge abgesehen. Diese müssten genau berechnet und komplett genutzt werden. Eine Einspeisung ins öffentliche Stromnetz darf nicht erfolgen (Beihilferecht). Deshalb wurden nur die Maßnahmen 1., 3. und 4. beantragt.

Aktuell ist die Umstellung der Flutlichter auf LED in Arbeit. Die Priorisierung der Umstellung Straßenbeleuchtung und die Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden, hier die Sporthalle, auf LED muss neu beraten und beschlossen werden. Die Durchführung beider Maßnahmen über KIPKI ist aufgrund der Kosten nicht möglich.

In Absprache mit dem Ortsbürgermeister, ergeben sich folgende Möglichkeiten:

1. Wie geplant, wird die Umstellung von Beleuchtungsanlagen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen auf LED-Leuchtmittel als nächstes angefangen. Das Projekt wird von den Kommunalen Betrieben und dem Tiefbau geplant und durchgeführt. Die Arbeiten werden ohne Fachplaner durchgeführt.

Kostenschätzung:

Umrüstung auf LED – Seilleuchten ca. 1.200 € (11 Stück) = 13.200 €

Umrüstung auf LED – Langfeldleuchten ca. 1.200 € (16 Stück) = 19.200 €

Nur Austausch der Leuchtmittel, nicht bei allen Leuchten möglich – Langfeldleuchten ca. 200 €

Die Preise sind von Januar 2024.

Aufgrund der Höhe der Ausgaben für den Austausch der Flutlichtleuchten und bei bleibenden Preisen könnten über die Kipki Fördergelder evtl. die Seilleuchten gesamt oder zum Teil ausgetauscht werden.

2. Für den Austausch der Innenbeleuchtung gibt es aktuell über eine Bundesförderung nach den Kommunalrichtlinien Förderungen für die Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung. Sollte der Ortsgemeinderat sich für den Austausch der Straßenbeleuchtung über KIPKI entscheiden, könnte hier von der Verwaltung einen Antrag gestellt werden.

Bundesförderung kommunaler Klimaschutz (Kommunalrichtlinien) - Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung

- Antragsberechtigt sind Kommunen
- Gefördert wird die Innen- und Hallenbeleuchtung
- Anforderungen: Lichtplanung, Treibhauseinsparung von min. 50%
- Höhe der Förderung für finanzschwache Kommunen: bis zu 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Mindestzuwendungshöhe: 10.000 €
- Förderantrag über easy-online

Jedoch wurden hierfür im Haushalt 2025 keine Gelder eingestellt. Bis auf die Spende in Höhe von 10.000 € stehen keine Gelder zur Verfügung. Die Kosten müssten in die Haushaltplanung 2026 aufgenommen werden. Mit der Maßnahme darf erst nach Förderbescheid begonnen werden, deswegen würde die Ausführung sowieso erst in 2026 erfolgen.

3. Anstatt der Straßenbeleuchtung wird der Austausch Innenbeleuchtung Sporthalle in LED priorisiert. Die Planung und Ausführung erfolgt über den Fachbereich 2 in Zusammenarbeit eines Fachplaners. Ausschreibung, Lichtberechnung und Abnahme dürfen nicht von der Verwaltung vorgenommen werden. Der Ortsgemeinde Weitersburg liegt eine Spende über 10.000 € vor, die für den Austausch der Innenbeleuchtung in LED in der Sporthalle genutzt werden können. Mit den restlichen KIPKI-Fördergelder und der Spende könnten die Kosten für den Fachplaner gedeckt werden. Für die Ausführung müssten die Kosten mit in die Haushaltsplanung 2026 aufgenommen werden und ein Förderantrag über die Kommunalrichtlinien beim Bund gestellt werden.

Bedingung für die KIPKI Fördergelder ist eine Fertigstellung der gesamten Maßnahme bis zum 30.06.2026. Es ist nicht vor auszusehen, ob der Fertigstellungstermin eingehalten werden kann, da die Bearbeitungszeit für den Förderantrag im Rahmen der Kommunalrichtlinie für den Austausch der Hallenbeleuchtung von verschiedenen Faktoren abhängig ist. Dies kann aber in der Regel mehrere Wochen bis Monate betragen. Die genaue Dauer hängt von der Komplexität des Projekts, dem Bearbeitungsaufwand beim Fördermittelgeber (z.B. BAFA, KfW) und der aktuellen Antragsflut ab.

Die Kostenschätzung wurde nach Anzahl der Leuchten über die Baupreise des BKI (Baukostenindex) Altbau ermittelt und beträgt inkl. Ingenieurkosten: 60.000 € Dies ist nur eine Kostenschätzung, die weder von einer Elektrofirma noch von einem Fachplaner geprüft wurde.

Die Verwaltung empfiehlt, die Priorisierung der KIPKI-Maßnahmen nicht zu ändern und als nächste Maßnahme für die restlichen Fördergelder, einen Teil der Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen. Für den Austausch der Hallenbeleuchtung auf LED empfiehlt die Verwaltung über die Bundesförderung einen Antrag zu stellen und die Kosten mit in die Haushaltsplanung 2026 aufzunehmen.

Finanzierung:

1. Austausch Straßenbeleuchtung

Für diese und weitere Maßnahmen wurden Fördergelder vom Land Rheinland-Pfalz in Höhe von 70.000 € genehmigt. Folgende Haushaltsmittel stehen auf der Buchungsstelle **56110-523100** zur Verfügung:

HH-Mittel gem. Haushaltsplan 2025	00.000 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gem. § 17 GemHVO	60.681,25 €
= Bereitgestellte Haushaltsmittel	60.681,25 €
- bisher verausgabt (lfd. HH-Jahr)	1.853,37 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	45.935,48 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Haushaltsmittel	12.892,40 €
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung HH-Jahr 2025	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	9.318,75 €

Die Buchungsstelle 56110-523100 im Haushaltsplan 2024/2025 setzt sich bisher wie folgt zusammen:

1. Austausch der Flutlichtanlage Sportplatz, Restbudget zu Priorisierung 2
2. Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED, Restbudget zu Priorisierung 3
3. Austausch der Innenbeleuchtung auf LED

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der VG Vallendar